



*Damit das Jubiläum auch für die Kleinen zu einem echten Erlebnis wurde, hatte die Stadt dem Kleingartenverein die Kindereisenbahn zur Verfügung gestellt.*

## Jubiläum bei Hobbygärtnern

In zehn Jahren über 2000 Bäume und Sträucher gepflanzt

**Bitburg.** Vor zehn Jahren, im Sommer 1983, wurden in der Bitburger Kleingartenanlage im Ostring die ersten Grundstücke bebaut und bestellt. Dieses Jubiläum feierten die bierstädtischen Hobbygärtner im Rahmen ihres Kleingartenfestes.

Mittlerweile haben sich 45 Bitburger auf den von der Stadt verpachteten Grundstücken ein Gartenhaus gebaut und so ein neues Anlaufziel für ruhige Sommerabende und Wochenenden gefunden.

Ihren Ursprung findet die Anlage in einem Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 1981, der zur Anlage eines Grüngürtels im Ostring die Verpachtung von 1,8 Hektar Land zu einem günstigen Preis an interessierte Hobbygärtner vorsah.

Heute wachsen auf dem Grundstück über 2000 Bäume und Sträucher und bieten zahlreichen seltenen Vogelarten Lebensraum.

In eigener Regie bauten die Gartenpächter zwei Spielplätze, und auch das Vereinshaus errichteten sie selbst. Finanziert werden solche Maßnahmen durch die Beiträge der Vereinsmitglieder und die Erlöse von verschiedenen Festen. Besonderen Wert legen die Bitburger Kleingärtner auf ein gutes Miteinander; Nachbarschaftshilfe ist für sie kein Fremdwort. „Wir alle fühlen uns hier sehr wohl“, sagte Franz Weber, Vorsitzender des Kleingartenvereins.

Zu ihrem Fest hatten die Gartenfreunde übrigens 15 alte Menschen aus dem Bitburger Seniorenheim eingeladen, die kostenlos gepflegt wurden.